



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Philosophisch-theologische
Nachwuchstagung

Digitalisierung als struktureller Wandel der Gesellschaft

Zwischen Reduktion und Transformation

20. April 2021
Online-Veranstaltung

Thema

Digitalisierung ist in aller Munde. Sie beschreibt nicht nur die sich beschleunigende Verbreitung der Computertechnologie und damit verbundene technische Verfahren. Sie ist zum Inbegriff geworden für den Übergang in eine neue Zeit mit neuen Möglichkeiten und Fragestellungen. Doch wofür steht „Digitalisierung“ eigentlich?

Digitalisierung ist ein gesellschaftlicher Prozess mit weitreichenden Folgen. Digitalisierung berührt unser Denken, Handeln und Interagieren. Es verwandelt uns und unsere Lebenswelt. Neben diesen transformativen Bewegungen lassen sich auch reduktive Tendenzen beobachten, wenn etwa soziale Interaktion zu technischer Kommunikation wird, oder wenn die Grenzen zwischen Mensch und Maschine immer mehr verschwimmen.

Auch stehen wir nicht erst am Anfang dieser Veränderungen, sie haben längst begonnen und prägen unseren Alltag. Im Umgang mit der Technik haben sich neue kulturelle (Bewusstseins-)Formen entwickelt, die wir uns vergegenwärtigen müssen, bevor wir sie verstehen können.

Die Tagung geht diesen Fragen nach und identifiziert Digitalisierung als strukturellen Wandel der Gesellschaft. Dabei werden die philosophischen, ethischen und theologischen Dimensionen erörtert und darauf befragt, wo sich reduktive und wo transformative Prozesse diagnostizieren und an ausgewählten Beispielen festmachen lassen.

Programm

09:00 bis 11:40 Uhr | Philosophische Aspekte

Sehnsucht digitale Existenz: Anspruch und Wirklichkeit
Prof. Dr. Georg Gasser, Universität Augsburg

Interobjektivität: Zur Logik und Ontologie der Digitalität
Dr. Jörg Noller, LMU München

Grundlegende Überlegungen zu einer Phänomenologie der Digitalität
Dr. Tobias Holischka, KU Eichstätt-Ingolstadt

13:00 bis 15:30 Uhr | Normative Aspekte

Demokratie und Digitalisierung – wahre Kumpels oder falsche Freunde?
Prof. Dr. Christina Aus der Au, PH Thurgau

Wen soll das selbstfahrende Auto am Leben lassen? Digitale Transformationen der Ethik
Prof. Dr. Lukas Ohly, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Vom neuen Menschen zur neuen Menschheit – eine Kritik des Transhumanismus
Dr. Klaus Viertbauer, KU Eichstätt-Ingolstadt

16:00 bis 18:30 Uhr | Praktische und theologische Folgen

Umbau oder Abbruch von Strukturen? Digitale Wandlung und Wallfahrt von Bibelkulturen
Dr. Stefan Scholz, FAU Erlangen-Nürnberg

Die Normativität medizinischer Körperbilder. Ein Panorama geisteswissenschaftlicher Technikkritik
Prof. Dr. Alexis Fritz, KU Eichstätt-Ingolstadt

Moraltheologische Aspekte der Robotisierung in der Pflege
Alexandra Kaiser-Duliba, KU Eichstätt-Ingolstadt

Ab 18:30 Uhr | Offenes Podium

Teilnahme

Die Tagung wird über das Video-Konferenzsystem Zoom durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte registrieren Sie sich dazu per E-Mail an tobias.holischka@ku.de. Nach der Registrierung senden wir Ihnen den Beitritts-Link zum Zoom-Meeting mit weiterführenden Informationen zu.

Die Tagung wird veranstaltet von

Dr. Tobias Holischka, Akademischer Rat a. Z. am Lehrstuhl für Philosophie

Dr. Klaus Viertbauer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Theologie in den Transformationsprozessen der Gegenwart

Dr. Christian Henkel, Akademischer Rat, Digitalisierung & Vernetzung in Forschung, Lehre und Transfer

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Ostenstraße 26
85072 Eichstätt
<http://www.ku.de>

Der Tagungsband mit allen Vorträgen zum Nachlesen, ergänzt um weitere Beiträge, erscheint im Jahr 2022 im Verlag J. B. Metzler.

Mit freundlicher Unterstützung und finanzieller Förderung durch

